

Wiege * Altar * Grab.

Besten: E. F. C. Lau, Kaufmann S. G. P. Gehl, Steingutbruder...

Verlobt: Maria Hentschel, Leipzig, m. Lehrer Ernst Schmidt, L. Thonberg...

Aufgeboren: U. R. Uhlmann, Reiner, m. M. F. Börner, G. Schneider, Radierer...

Verst. d. H. A. Weder, Steingutfabrikarbeiter, m. F. A. Nobel, R. W. Schreier...

Bestorben: J. P. Feder, Schlosser S. G. M. R. P. Gerold, Fabrikarbeiter...

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben

zeigen hochachtung an Sanatorium Freischa, den 23. April 1901 Dr. med. F. Bartels und Frau.

Die glückliche Geburt eines munteren Knäbleins

zeigen hochachtung an Radeberg, den 24. April 1901 Clemens Pfeitzmann, Lehrer, und Frau geb. Schneider.

Heute schenkte uns Gott ein gesundes Töchterchen.

Niederfelds I. S., den 24. April 1901. Otto Böttcher und Frau Luise geb. Löbner.

Statt jeder besonderen Meldung.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern Vormittag 11 Uhr meine gute Mutter, unsere Groß- und Urgroßmutter

Frau Friederike verw. Koch

nach langen, schweren Leiden im 87. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Amalie Hauswald, Königl. Hofbäder-Witwe.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 1/2 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Donnerstag früh 3 Uhr verschied nach längerer Krankheit unser guter Vater

Johann Gottlieb Freudenberg, herrschaftlicher Diener,

im 66. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 28. d. M. Nachmittags 1/2 Uhr von der Halle des Löttauer Friedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme durch Blumen-schmuck, Wort und Schrift beim Heimzuge meines geliebten, guten Vaters, des Herrn

Karl Gotthelf Obenaus

sage ich Allen meinen herzlichsten Dank, besonders auch dem Herrn Diakonus Winter für die tröstlichen Worte am Sarge...

Im Namen der Hinterbliebenen:

Die tiefbetrübte Tochter: Agnes Obenaus, Eichenstraße 1. III.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unseres theuren Entschlafenen

Johann Gottfried Hentschel

sagen wir allen lieben Freunden, Bekannten und Verwandten, besonders auch Herrn Pastor Blätinger für seine tröstlichen Worte unseren

innigsten und tiefgefühltesten Dank.

Dresden-N., den 24. April 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Westen Abend 1/10 Uhr erlitt die Gattin von langem, schwerem Leiden unsere innigstgeliebte Mutter

Frau verw. Kantor und Oberlehrer

Ida Stephan geb. Buschick

im fast vollendeten 72. Lebensjahre. Wir betrauern schmerzfüllt den Heimgang der theuren Entschlafenen und danken ihr über das Grab hinaus treueste Mithetliche.

Riesche-Rösigwald, Dresden, Leipzig, Chemnitz, Gamburg, den 25. April 1901.

Die tiefbetrübten Kinder

Kurt, Ida, Max, Karl, Richard, Margarethe, Albert.

Die Beerdigung findet Sonntag den 28. April, Nachmittags 1/2 Uhr, von der Parentationshalle des Friedhofes in Riesche-Rösigwald aus statt.

Dank.

Vom Grabe meines unvergesslichen Gatten, unseres guten, theuerstgeliebten Vaters, Groß- und Schwiegervaters, Schwagers und Onkels, Herrn

Albert Fieber

zurückgeführt, sagen wir allen denen, welche uns durch Wort und Schrift, Blumen- und Balsamschmuck, sowie durch ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte ihre Theilnahme bezeugten, unseren herzlichsten und aufrichtigsten Dank.

Die trauernde Wittwe nebst Kindern.

Dank.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden und dem Begräbnis unseres nun in Gott sanft ruhenden geliebten Vaters, Schwiegers- und Großvaters, des gewerlichen Bier-Großhändlers

Carl Friedrich Weinert

ist es uns Verzehensbedürfnis, Allen für den überaus herrlichen Blumenschmuck und die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte den herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere auch Dank Herrn Archibald, Beise für die uns gespendeten reichen Trostsworte.

Dresden, am Begräbnistage.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Verloren * Gefunden.

Goldbrille

in Leder-Etui, Niema Spitze in Braun, auf dem Wege aus dem Weinrestaurant Stadt Gotha nach Hotel Bellevue am 21. April Abends 11 Uhr verloren. Gegen 5 Mark Belohnung per Nachnahme an die Teichgut-Verwaltung Welfenstraße 1. P. Knipf.

Verloren goldenes Dreif. Halsketten-Reliquien, Billiger, Kautschuk, od. Nadel. Abzugeben Geisstraße 4. 1. P. Knipf.

Verlaufen eine schott. Schäferhündin, Gen. Bel. abzugeben, Landhausstr. 27. 1.

Geschäfts-An- und Verkauf.

Günstiger Geschäftsverkauf.

In einer grös. Gartenstadt in der Nähe Dresdens ist ein Spezialgeschäft in Chocolate, Kaffee, Thee mit einem sehr. Umsatz von ca. 35.000 M. wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Es bietet sich einem energielichen Mann oder Dame durch Uebernahme Gelegenheit zu einer sicheren Existenz. Durch Verkauf der Landbesitzung und Häubler ist dem Geschäft ein noch größerer Umsatz gewiss, was durch Bücher bewiesen werden kann. Zur Uebernahme sind mindestens 7000 M. erforderlich. Kaufpreis 10.000 M. Gef. Off. u. N. 668 an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Dresden.

Witt. b. in gut. Lage, Marktstr. d. Stadt, 30.000 Einw., alt. solides Patz- u. Weissw.-Geschäft mit Inventurverth sofortig zu verkaufen. Anzahlg. 1000 Mark. Garicke, Freiberg 1. Sa.

Jungere, christliche Kaufmann in Dresden, 30 J. alt, mit sicherer Existenz u. Vermög., sucht die Bekanntschaft einer intelligenten, jungen Dame möglichst mit Vermög., beh.

Verheirathung.

Gef. Offerten mit. B. V. 945 an Rudolf Hoffe, Dresden. Zwei Wittwen in mittl. J. v. angen. Ausseh. jede Einb. u. Vermög. f. auf d. Wege die Bekanntschaft einer intelligenten, jungen Dame beh. Verheir. zu machen. Offerten u. G. V. 213 Exped. d. Bl. erb. Anonym nicht betradt.

Heirath!

vermittelt mit streng. Diskretion best. Dame Dresd. Gef. Offert. erbeten unter S. 380 an die Ann.-Exp. Sachsen-Allee 10.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer mit 3 schulpflicht. Kind, von sehr angen. Ausseh. u. gut. Char., mit ca. 20.000 M. Vermög. u. 3. Verd., in ein. ich. Provinzialstädtchen im Erzgeb., sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer nicht unter 20 J. alten Jungfrau oder Wittwe mit etwas Vermög., gut. Charakter u. oder Refon. Wirtschaftlerin von schöner Figur u. gut. Char. bevorz. Offert. mit. N. 4045 (wenn mögl. mit Bild) Exped. d. Bl. erbeten.

Gutst., freibl. Landwirth mit mind. 12.000 M. Vermög. bietet sich Gelegenhe., in ein. in gutem Zustande befindl. mittleres Landgut einzubeirathen. Betr. Mädchen ist Witte der u. wirtlich. erz. Herren, welche dieselben Gesuche betrauen können. verd. geb. Viele mit n. n. Ang. u. D. J. 3101 an Rudolf Mosse, Dresden gel. zu lass. Anonym u. Vermittler zwecklos.

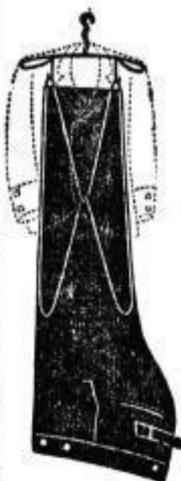
Landwirth, 32 J. alt, mit einig. Tausend Mark Vermög., wünscht in Gut oder Gehöft einzubeirathen. Ernstgemeinte Off., nicht anonym mit. P. N. 228 Exped. d. Bl.

Ein priv. Beamter, Anf. 40er, wünscht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, mit einer Dame im Alter bis 35 Jahre, Wittwe nicht ausgeschl., in Verbindung zu treten. Damen von gutem Ausseh. sind, unter Angabe der Verhältn. u. Photographie, welche wieder zurückgel. wird, gebeten. Off. unter D. 17420 in die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Privatw., Anf. 40er, bisher ledig, mit über 30.000 M. Vermög., wünscht sich mit einer, kräftl. od. Wittwe, aus Stadt od. Land, mit etwas Vermög., zu verheirathen. Geehrte Damen werden gebeten, Offerten mit speziellen Angaben ihrer Verhältnisse mit. E. 17400 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.



A.F. Müller. Eisenmöbel-Fabrik & Lager, Annenstrasse 2 1/2, Annenhof.



Federnder Rosenstrecker mit Rockhalter.

D. R. G. M. Nr. 91379.

Unabhängig in seiner Art. Aufhängen der Dosen überflüssig. Preis der Dosenstrecker M. 1.35, verbunden mit Rockhalter M. 1.85.

Verkauft nach auswärts gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten lohnenden Rabatt!

Samter & Co., 2 Frauenstrasse 2.

Heiraths-Gesuch. Für m. Freundin, e. lieb. gut. Mädch., geb. i. wirtlich. erz. u. hübsche Gesicht, Anf. d. 30er, w. alle Eigenhe., bel. e. Mann r. allm. z. m. suche ich e. achtb. Mann i. fest. Stell. n. v. gut. Char. Nur ernstgem. Off. bel. man u. D. K. 473 „Jubalidendauf“ Dresden niederzul.

Dame, best. Char., aus sehr guter Familie, wünscht d. Bekanntschaft ein. feingebild. Herrn (Wittwer mit Kindern) zw. Heirath. Ehrenf. Off. u. H. M. 500 hauptpostlagerend Dresden.

Reelles Heiraths-Gesuch. Bäder u. Conditor, 29 J., mit gutem Geschäft in bester Lage, wünscht zwecks bald. Heirath Bekanntschaft mit ein. vermög. Dame. Off. u. U. 17350 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Gut erhaltene antike und alle Gemälde, Portraits u. andere fast Kubach in Cotta, Heinrichstraße 13.

Gute gebrauchte Pianinos verkauft billigst H. Wolfram, Victorinhaus.

Stiefeln, Pinsel und Kammtwaren für gewerbli. Zwecke und Hausbedarf bei J. Ruppel, Oberraden 3.

Möbel

echt und imitirt als Sophas, Postergarnituren, Trumeaux, Buffets, Schreibtische, Bücher- und Schreibstühle, Kommoden, Waschtische, Nachtschr., Bettstellen, Matratzen, Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Leuchte, Regulatoren und Nähmaschinen solid und billig zu verkaufen

Passage Am See 31. C. Leonhardt.

Max Assmann Dresden-A., Birnaustraße 31, Ecke Neugasse.

Kollektion der Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Grosses Lager von Cigaretten, Cigaretten, Kaut. Rauch u. Schump-Labaketen nur 1. Fabrikate. Sembr. J. Nr. 6803.

Schirme

werden in einigen Stunden reparirt und bezogen.

C. A. Patschke, Bischoffstrasse 17, Annenstr. 9 (Stadthaus und Pragerstrasse 40).

Seite 5 „Dresdener Nachrichten“ Freitag, 20. April 1901 Nr. 115

Seite 5